

SCHULFAHRTBEIHILFE

Bis zum Jahresende besteht die Möglichkeit, um Schulfahrtbeihilfe beim Finanzamt anzusuchen. Es ist dies eine Rückvergütung für das vergangene Studienjahr und kann daher von Erstsemestrigen nicht in Anspruch genommen werden.

Formulare gibt es in der Hochschülerschaft bei Romana Pfundner.

ÖSTERREICHISCHE STUDENTENREISEN

Prospekte der Studentenreisen, sowie Informationsmaterial über günstige Schiurlaube, Flüge etc. liegen in der Hochschülerschaft auf. Informationen und Buchungen bei Romana Pfundner.

NACHHILFEKARTEI

Wer Nachhilfestunden geben möchte, soll sich in der Hochschülerschaft bei Romana Pfundner melden und sich in die Nachhilfekartei eintragen lassen.

LOHNSTEUER AUSGLEICH

Wer im Sommer mit einer Lohnsteuerkarte gearbeitet hat, kann bis zum Jahresende um Lohnsteuer ausgleich beim zuständigen Finanzamt ansuchen.

VON DER JES ZUM ALTPAPIER

Unser freundlicher Hinweis an die Studierenden im TU-Info 8/86, doch dem A 3/A 4 "Kopierdienst" der JES die gebührende Aufmerksamkeit nicht zu versagen, wurde von Roger Csaky-Pallavicini nicht sehr geschätzt. Er wurde dabei gesehen, wie er ca. 400 TU-Infos heimlich und blitzartig in den Altpapiercontainer verfrachtete ...

Hoch lebe die demokratische Informationspolitik!

SWING AND SURF

"Schifoan is'des Leiwandste ...", der bekannte Song von Wolfgang Ambroß trifft auf viele, vor allem auf junge Alpinbegeisterte nicht mehr ganz zu. Ein neues Bewegungsgefühl, ästhetisch und berauschend, hat sie erfaßt. Sie schnallen die zwei Latten ab, um auf ein Brett umzusteigen, mit dem sie in riesigen Wellen die Berge "hinuntergleiten".: Alpinsurfen und Snowboard-Wellenreiten heißen diese neuen Herausforderungen.

James Bond ist mit einem Burton Snowboard seinen russischen Verfolgern entkommen; von Willi Bogners Film "Feuer und Eis" waren die Zuschauer begeistert und in vielen Schiwerbefilmen ist das Schneesurfen Blickfang und Attraktion.

Ob man im Tiefschnee ins Gleiten kommt, die Pisten mit messerscharfen Schwüngen durchschneidet oder einen heißen Tanz in der Buckelpiste vollführt, - ein nicht gekanntes Gefühl von Freiheit ist immer dabei. Die Technik des Schwingens gleicht dem Wellenreiten, Skateboardfahren und der Fußsteuerung beim Brandungswindsurfen. (Die Fußposition auf den Geräten ist bei allen diesen Sportarten gleich - nämlich schräg zur Fahrtrichtung. Was Snowboards im Vergleich zu den Alpinskiern auf steilen eisigen Pisten an Fahrqualität einbüßen, gewinnen sie im Gelände bei schlechten Bedingungen (Bruchhasch und Sulz) leicht wieder dazu. Während man beim Alpinsurfen in einer Platte steht, die die Bewegung über eine Mechanik auf zwei Spezialschier überträgt, bist Du beim Snowboard direkt mit dem Brett verbunden. Beide, Snowsurfer und -board besitzen Stahlkanten und kleine Rinnen auf der Lauffläche, um auch harte Pisten bewältigen zu können.

Die ÖH ermöglicht es Euch, diese neue Wintersportart zu erlernen. 13 km von Graz (siehe Zeichnung) gibt es einen Schneesurflift, wo wir - der Swing & Surf Club - Euch auf die Boards helfen.

Die Kurse sind jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr (Flutlicht). Kunstschnee garantiert die Durchführung.

Also bis dann!

Ob auf einem oder auf zwei Brettern, ich wünsche Euch allen einen Winter mit viel Schnee und Spaß

Klaus

Anmeldung + INFO:

ÖH-Uni-Sekretariat, tägl. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Schubertstraße 2 - 4.

Leistungen:

- 3 x 4 Stunden: - Leihboards
(Fuzzy-Snowsurfer,
BURTON-Snowboards)
- Liftkarte
- Unterricht
- Clubmitgliedschaft

SNOWSURF + SNOWBOARDS - KURS -
TERMINE:

- 29.12. - 31.12.1986
06.01. - 08.01.1987
14.01. - 16.01.1987
21.01. - 23.01.1987
29.01. - 31.01.1987

Preis: S 490,-



Höllwesen